

## **Landtagspräsidentin Brakebusch Schirmherrin der Wanderausstellung „Heimat im Krieg 1914/18 – Spurensuche in Sachsen-Anhalt“**

Einblicke in den Kriegsalltag 1914/18 gibt eine Wanderausstellung „Heimat im Krieg 1914/18 – Spurensuche in Sachsen-Anhalt“ der Stadt- und Regionalmuseen aus Sachsen-Anhalt.

Vom 8. April bis 24. Juni 2017 wird das Börde-Museum Burg Ummendorf dreizehnte Station der Ausstellung sein. Als Schirmherrin der gesamten Wanderausstellung wird Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch am

**Samstag, 8. April 2017, 16.00 Uhr,**

die Präsentation in Ummendorf eröffnen.

„Ich bin begeistert von der seit Jahren gelebten Kooperation, die sich hinter dieser Ausstellung verbirgt.“, so Brakebusch. „Dabei denke ich an unseren Museumsverband Sachsen-Anhalt, die Landesvereinigung für kulturelle Jugendbildung, das Institut für Geschichte der Neuzeit der Otto-von Guericke-Universität Magdeburg sowie den Städte- und Gemeindebund aber auch an die Archive und Bibliotheken in unserem Land.“

Die Landtagspräsidentin dankt besonders den Geschichtsstudenten, die ihre Forschungsergebnisse präsentieren sowie den Teilnehmern des Jugendwettbewerbs „1914 – 1918 Heimat im Krieg“. „Sie alle haben sich nicht davor gescheut, sich durch ihre Arbeiten mit dem Leben der Menschen hinter der Front im Ersten Weltkrieg auseinanderzusetzen.“

**Weitere Informationen zur Wanderausstellung:** [www.mv-sachsen-anhalt.de](http://www.mv-sachsen-anhalt.de)